


Dona nobis pacem (Kanon zu drei Stimmen)


mdl. überliefert

1.



Do - na no - bis pa - cem pa - cem, do - na no - bis pa - cem!

2.



Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem!

3.



Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem!

Der traditionelle Kanon geht im Text auf das Agnus Dei, das Gebet aus der lateinischen katholischen Messe zurück.

Die deutsche Übersetzung lautet: Gib uns Frieden!

Der Kanon kann dreistimmig gesungen werden, auch als „Schummelkanon“ (d. h. die Stimmen setzen dann nicht nacheinander ein, sondern jede Stimme singt ihre Zeile immer wiederholt).



Bildbeispiel ist hier ein schwebendes Kreuz, das in einer Jahresausstellung des LISA zu sehen war. Ein Drahtgestell wurde mit Seidenpapier beklebt. Um dreidimensional gut zur Geltung zu kommen, wurde das Objekt mit Draht an einer Lampenfassung befestigt und scheint so selbst zu leuchten.